



Wettbewerb 2026 „Unser Dorf lebt durch uns!“

Wettbewerbserläuterungen

Was ist Ziel des Wettbewerbs?

→ *Anerkennung und Unterstützung freigemeinnütziger Arbeit in den Dörfern oder dörflich geprägten Stadtbereichen des Landkreises Ostprignitz-Ruppin.*

Ehrenamt hat eine lange Tradition. Die Gestaltung eines attraktiven Landlebens ist auch im Heute und in der Zukunft ohne die freigemeinnützige Arbeit zahlreicher Akteure nicht möglich.

Ob Projekte für/ mit Kindern, Jugendlichen, Senioren, Frauen, Männer, Familien, Flüchtlingen, Zugezogenen, ... – jedermann ist wichtig.

Ob Projekte in den Bereichen der Freizeitgestaltung, Nachbarschaftshilfe, Nahversorgung, Mobilität, Naturschutz, Nachhaltigkeit, Traditionspflege, Ortsbildgestaltung, ... – vielseitig wird sich engagiert.

Mit dem Wettbewerb möchte der Landkreis ehrenamtlich geleistete Arbeit würdigen und sichtbarer machen, die Vernetzung und den Austausch zwischen den Akteuren fördern, zum Tun motivieren und künftige Arbeit unterstützen.

Wer kann sich bewerben?

Zum Beispiel:

→ *Dorf-, Musik-, Kultur-, Traditions-, Senioren-, Hobby-, Sportvereine, ...*

→ *Kinder-, Jugendclubs, ...*

→ *Bastel-, Singe- oder Theatergruppen, ...*

mit Tätigkeitsfeld in Dörfern oder dörflich geprägten Stadtbereichen (dazu zählen unter anderem Gildenhall, Bechlin, und Treskow der Stadt Neuruppin) des Landkreises Ostprignitz-Ruppin.

Der Wettbewerb wird in zwei Kategorien durchgeführt. Ziel ist es, diesen Wettbewerb für alle ehrenamtlich arbeitenden Vereine/Gruppen interessant zu gestalten und sie zu einer Wettbewerbsteilnahme zu

ermutigen. Ihre Arbeit ist oftmals aus der Bewältigung von Alltagsproblemen geboren, wird durch Kontinuität als normal und selbstverständlich angesehen und viel zu wenig gewürdigt.

Kategorie I (K I)

Vereine oder Interessengruppen, die als Dachverein/ -gruppe verschiedene Themenfelder für verschiedene Personengruppen bearbeiten (z. B. Dorf- und Heimatvereine, Orts- und Festkomitees, Ortsbeiräte zählen als Interessengruppe)

Kategorie II (K II)

Vereine oder Interessengruppen, die eigenständig oder unter einem Dachverband arbeiten und ihre Arbeit auf eine Hauptpersonengruppe oder ein Hauptthemenfeld ausgerichtet haben.

(z. B. Jugendclub, Seniorenverein, Schachverein, Singegruppe, Bastelgruppe, Fördervereine Schulen/ Kirchen/ Parks, Ortsgruppen Landfrauen/ Volkssolidarität).

In Einzelfällen kann hier auch eine Gruppe eines Dachvereins zugelassen werden, sofern sie diesem vorrangig aus versicherungstechnischen Gründen angehört. Dies muss im Bewerbungsformular nachvollziehbar dargestellt werden.

Hinweis K I und K II

Die Kategorie wird im Bewerbungsformular durch die Teilnehmer ausgewählt, kann durch die Jury jedoch zur Chancengerechtigkeit geändert werden.

Welche Voraussetzungen sind zu erfüllen?

→ Arbeit erfolgt freigemeinnützig in den Dörfern oder dörflich geprägten Stadtbereichen des Landkreises Ostprignitz-Ruppin

→ Arbeit erfolgt in mindestens einem der Bereiche:

- Gestaltung/ Mitgestaltung der Dorfentwicklung, des Dorflebens, Stärkung der Dorfgemeinschaft, des sozialen Zusammenhalts
- Gestaltung/ Pflege des Ortsbildes und/ oder der Umgebung

Die Gestaltung/ Mitgestaltung des Dorflebens, die Stärkung der Dorfgemeinschaft und des sozialen Zusammenhalts erfolgt auf vielfältige Art und Weise. Beispielsweise durch das Angebot regelmäßiger Treffen um gemeinsam ein Hobby auszuüben (z. B. Nähen, Stricken, Basteln, Singen, Tanzen, Malen, Kochen oder Backen, Kegeln, Tischtennis, Volleyball, Fußball, Modellsport, Kleintierzucht) oder durch die Organisation/ Unterstützung von Veranstaltungen (Vorträge zu den verschiedensten Themen, Buchlesungen, Ausstellungen, Konzerte, Theater, Dorffeste).

Aber auch Themen wie z. B. Mobilität, Energieversorgung, Nahversorgung, Zuzug, Familienfreundlichkeit, verschiedene Wohnformen oder Arbeitsmöglichkeiten werden bearbeitet.

Die Gestaltung/ Pflege des Ortsbildes und der Umgebung erfolgt beispielsweise durch die Mitarbeit bei der Planung/ Umsetzung/ Unterhaltung/ Pflege von Gebäuden und Flächen (z. B. Dorfgemeinschaftshäuser, Museen, Heimatstuben, Ortseingänge, Ortsränder, Straßen und Plätze, Friedhof, Grünanlagen, Streuobstwiesen, Feldsölle). Für die Gestaltung geplanter Gebäude, anstehender Renovierungs- und Sanierungsarbeiten an Bestandsgebäuden sowie für die Gestaltung einsehbarer Grünflächen auch im privaten Bereich werden Hinweise/ Tipps gegeben. Wanderwege und Radwege werden geplant, realisiert und gepflegt. Die Aufzählung ist nicht abschließend.

Wie wird die Platzierung ermittelt?

Anhand nachfolgender Bewertungskriterien werden von einer Jury, besteht aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres Hauses, Punkte vergeben. Bewertet wird der Zeitraum Januar bis Dezember 2025.

- **viele Personen; „Jung und Alt“ machen mit; „Neue“ werden geworben, sind jederzeit willkommen (max. 10 Punkte):** Je mehr Menschen im Verein/Interessengruppe mitmachen, egal ob als Mitglied oder Mithelfer, je größer ist das Interesse im/ am Ort.
- **Arbeit ist auf längeren Zeitraum ausgelegt; verschiedene Arbeitsformate werden genutzt (max. 10 Punkte):** Keine „Eintagsfliege“ sondern auf Beständigkeit ausgerichtet. Arbeit erfolgt nach den jeweiligen Erfordernissen und Möglichkeiten z. B. in Präsenz, per Telefon- oder Videokonferenz, sozialen Medien.
- **Zusammenarbeit mit Verwaltung, anderen Vereinen/Gruppen etc. und Akteuren im Ort/ über die Ortsgrenzen hinaus (max. 10 Punkte):** Gemeinsam kann mehr und besser geschafft werden.
- **Stärkung des sozialen Zusammenhalts, Mitgestaltung des Dorflebens (max. 20 Punkte):** Im Ort das soziale Gefüge erkennen, beachten und entwickeln. Projekte/ Aktionen/ Treffen/ Veranstaltungen/ Feiern werden unterstützt/ organisiert/ durchgeführt. Keiner wird allein gelassen.
- **Pflege/ Gestaltung des Dorfbildes und der Umgebung (max. 20 Punkte):** Arbeitseinsätze (z. B. Renovierung, Unterhaltung, Neugestaltung von Gebäuden, baulichen Anlagen, Spielplätzen, Grünflächen, Friedhöfen) innerhalb und außerhalb des Dorfes durchführen, „Pflegepatenschaften“ übernehmen; ...
- **Idee für das Preisgeld, längerfristiges Ziel oder Projekt (max. 10 Punkte):** Preisgeld zur Sicherung der weiteren Arbeit (z. B. Miete, Strom, Verbrauchsmaterialien) oder für neue Projekte/ Aktionen oder Sicherung des Eigenanteils bei Förderungen, ...
„Traumprojekt“ / „Vision“ vorhanden?

Bei Punktegleichheit entscheidet das Los über die Platzierung. Die Juryentscheidungen sind endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Welche Preisgelder gibt es?

Kategorie I:

Platz 1 bis 3 je	1.500 €
Platz 4 bis 6 je	1.300 €
Platz 7 bis 9 je	1.100 €
Platz 10 bis 12 je	900 €
Platz 13 bis 15 je	700 €
Platz 16 bis 18 je	500 €

Kategorie II:

Platz 1 bis 3 je	1.000 €
Platz 4 bis 6 je	850 €
Platz 7 bis 9 je	700 €
Platz 10 bis 12 je	550 €
Platz 13 bis 15 je	400 €
Platz 16 bis 18 je	250 €

Wie bewirbt man sich?

→ *Bewerbungsformular bis einschließlich 04.05.2026 an den*

*Landkreis Ostprignitz-Ruppin
Dezernat I
Team Kreisentwicklung und Mobilität
Wettbewerb 2026 „Unser Dorf lebt durch uns!“
Virchowstraße 14-16
16816 Neuruppin*

*per Post (Eingangsstempel Landkreises zählt),
bevorzugt jedoch per E-Mail an antje.woltersdorf@opr.de oder an kreisverwaltung@opr.de senden.*

Das Formular steht auf der Internetseite des Landkreises unter Landkreis → Wettbewerbe → „Unser Dorf lebt durch uns!“ zur Verfügung. Es kann auch im Dezernat I, Team Kreisentwicklung und Mobilität, Tel.: 03391 688-6025 zu den Sprechzeiten angefordert werden.
Bitte vergessen Sie die Datenschutzerklärung nicht!

Welche Termine gibt es?

→ *Bewerbungsfrist: **02.03.2026** bis einschließlich **04.05.2026***

→ *Ergebnisbekanntgabe: im Rahmen des diesjährigen Kreisdorftages geplant
(voraussichtlich am **19.09.2026** in Königshorst)*

Viel Erfolg!